

## **Unglückliche 23-24 Niederlage beim "Angstgegner" TV Brühl**

Am vergangenen Wochenende mussten die Handballer der TG Laudenbach beim TV Brühl antreten. Die Brühler, die in der laufenden Saison eine ausgeglichene Bilanz aufweisen konnten, bereiteten der TG in der Vergangenheit bereits mehrfach Probleme. Entsprechend umkämpft startete die Partie. Die Motivation der Brühler drückte sich in der Anfangsphase hauptsächlich in überhartem Abwehraktionen aus, die jedoch vom Mannheimer Schiedsrichtergespann Germer/ Gehrig folgerichtig und konsequent mit 2 Minuten Zeitstrafen geahndet wurden. Beim 1-1 nach 3 Minuten sahen sich die Brühler zum ersten Mal in einer Unterzahlsituation. Die TGL verstand es leider nicht Kapital aus der Überzahl zu schlagen und so stand es nach 10 Minuten 4-4. Nun waren es die Brühler, die die vielen technischen Fehler der Laudenbacher bedingt durch Probleme mit dem Ball und riskanten Abspielen zu nutzen wussten und sich auf 8-4 absetzten. Brühl hätte in dieser Phase weiter davon ziehen können, der starke Fischer im Laudenbacher Tor verhinderte aber durch tolle Paraden einen höheren Rückstand. Im Angriffsspiel erkannte vor allem Teurer, die sich bietenden Lücken und so holte die TGL Tor um Tor bis zum 10-10 Halbzeitstand auf.

Die zweite Hälfte begann wie die Erste geendet hatte, beide Mannschaften kämpften ununterbrochen und wollten die endgültige Entscheidung für ihr Team herbeiführen. Die robuste Abwehr der Gastgeber schien aber trotz mehrfacher Überzahl der Laudenbacher an diesem Abend nur schwer überwindbar und so stand es nach 40 Minuten 15-13 für Brühl. Die Laudenbacher Spieler merkten aber, dass an diesem Abend ein Sieg möglich war und nun waren es vor allem die Außen Hacker und Hähnel sowie Schupp aus dem Rückraum, die Laudenbach zu einer 17-16 Führung schossen. Die Brühler kamen wieder heran und Laudenbach schaffte es nicht, den dynamischen Mittelmann Dederichs und Kreisläufer Noske in den Griff zu bekommen (18-18). Bis zum 21-21 schien das Spiel keinen klaren Ausgang nehmen zu wollen nun wurden aber im Angriff auf Laudenbacher Seite die Chancen nicht mehr verwertet und Brühl setzte sich 3 Minuten vor Abpfiff uneinholbar auf 24-21 ab. Das letzte Aufbäumen der TGL trug nur noch zur Ergebniskosmetik zum 24-23 bei. Am kommenden Sonntag, den 23.02.2014 um 18.30 Uhr gilt es im Bergstrassenderby gegen den favorisierten TVG Großsachsen 2 mit guter Leistung vor heimischer Kulisse die Punkte in Laudenbach zu behalten.

TG Laudenbach: Fischer, Wilkening, Hacker (3), Vela, Woitas (1), Amelung, Hähnel (3), Schupp (5), Jumic (2), Teurer (7/2), L.Pittner, Buchner (1), Boppel, Sattler (1)